Pressemeldung

Grüne Damen und Herren Evangelische Krankenund Alten-Hilfe e.V.

Neuer Vorstand an der Spitze der eKH

Elke Grothe-Kühn zur neuen Bundesvorsitzenden gewählt

Hannover, 30. August 2022

Ehrenamtliche Organisationen stehen steigenden Anforderungen und Belastungen gegenüber. Dies hat die Corona-Krise mehr als deutlich gezeigt. Zugleich muss der demografischen Entwicklung mit neuen Konzepten begegnet werden. Diesen Herausforderungen stellt sich der neue Vorstand der Evangelischen Kranken- und Altenhilfe e.V. (eKH). Er wurde heute auf der Mitgliederversammlung gewählt.

Neue Bundesvorsitzende wurde Elke Grothe-Kühn. Sie ist als Betriebswirtin seit mehr als 30 Jahren im Gesundheitswesen tätig und leitet derzeit im Diakonischen Werk Rheinland-Westfalen-Lippe e.V. das Geschäftsfeld Krankenhaus und Gesundheit. Als Leiterin der Arbeitsbereiche ehrenamtlicher Besuchsdienste der ambulanten Hospizarbeit, der Bahnhofsmission und der Kirchengemeinden bringt sie Erfahrungen in der Ehrenamtsarbeit und im zivilgesellschaftlichen Engagement mit. Mit Beginn der Freistellungsphase ihrer Altersteilzeit im Herbst 2022 wird sie ihre vielfältigen Erfahrungen in den Vorstand einbringen und sich auch selbst als Grüne Dame engagieren.*

Im Amt der Bundesvorsitzenden folgt sie Käte Roos, die dieses Amt seit 2013 innehatte. Bei ihrer Verabschiedung würdigte Dieter Hackler, Bundesbeauftragter für den Zivildienst und Abteilungsleiter im Bundesministerium für Familie, Soziales, und Jugend (i.R.), ihren persönlichen Einsatz für den Verein. Ihre Amtszeit seit 2013 war geprägt durch die Konsolidierung des Vereins, Systematisierung der Arbeit und den Erhalt der Gemeinnützigkeit in einem rechtlichen Verfahren. Für ihr Engagement auch in anderen sozialen Feldern hatte die Diakonisse im Mai 2022 das Bundesverdienstkreuz erhalten.

Maria Loheide, Vorständin Sozialpolitik der Diakonie Deutschland, dankte Käte Roos für ihr außergewöhnliches Engagement, mit der sie in ihrer beruflichen und ehrenamtlichen Laufbahn Veränderung angestoßen und für verbesserte Lebensumstände gesorgt habe. Damit habe sie die Diakonie bereichert und den diakonischen Gedanken mit Leben erfüllt.

Das Amt der stellvertretenden Bundesvorsitzenden übernimmt Katrin Springer, Landesbeauftragte in Mecklenburg-Vorpommern. Sie war bereits 2010 – 2019 Mitglied im eKH-Vorstand. Die langjährigen Erfahrungen, auch von Beate Exner, seit 2016 im Vorstand und seit 2011 im Team der Landesbeauftragten für die Grünen Damen und Herren in Niedersachsen und Bremen aktiv, stellen für die Arbeit des Vorstands eine hohe Kontinuität und Verlässlichkeit sicher.

Neu hinzugekommen im ehrenamtlichen Vorstand sind Alise Höhn (Evangelisches Krankenhaus Bad Dürkheim) und Birgit König (Kliniken HochFranken). Beide bringen langjährige Erfahrung in der Leitung von Gruppen, in Schulungen von Grünen Damen und Herren sowie aus ihrem politischen Engagement in den Vorstand ein. Neben der bisherigen Vorsitzenden Käte Roos wurden mit herzlichem Dank für ihre Arbeit Irene Waller-Kächele, Karl-Heinz Kümritz und Helmut Markowsky aus dem Vorstand verabschiedet.

Der neue Vorstand sieht sich gefordert, gesellschaftspolitisch das Ehrenamt weiter zu stärken sowie Unterstützer und Mitwirkende für die Grünen Damen und Herren zu gewinnen. Unterstützung erhält der diakonische Verband von der Glückspirale. Sie fördert das Projekt "Vernetzt bleiben - Ein traditionsreicher Fachverband auf dem Weg in die Zukunft". So soll in den nächsten drei Jahren die Bildungs- und Öffentlichkeitsarbeit der eKH neu strukturiert und verbandsweit weiterentwickelt werden.

*Statements von Frau Grothe-Kühn finden Sie ergänzend in der Pressemeldung zur eKH-Bundestagung am 31. August 2022

Foto: Portrait Elke Grothe-Kühn / Quelle: Diakonie RWL, Andreas Endermann

Ihre Ansprechpartnerin in der eKH-Deutschland:

Stefanie Stamelos, Referentin für Kommunikation und Bildung Evangelische Kranken- und Alten-Hilfe e.V.
Lindenhaus – Unter den Linden 12 - 10117 Berlin
Telefon 030-25 76 17 95 oder mobil 0177 38 12 45 8
Mail stamelos@ekh-deutschland.de

Unterstützung erhält der Verband von der Glückspirale für das Projekt "Vernetzt bleiben - Ein traditionsreicher Fachverband auf dem Weg in die Zukunft"

